

BILDUNG & LEHRE

Newsletter für AusbilderInnen und Lehrbetriebe

Sensationeller Erfolg für Österreich bei den WorldSkills 2015

Zwei Goldmedaillen für das Team Wien!

Österreich kann feiern: bei den Berufsweltmeisterschaften in Sao Paolo vom 11. bis 16. August haben sich unsere Nachwuchskräfte weltweit außerordentlich gut geschlagen:

8 Medaillen, 15 Leistungsdiplome und der „Europameister-Titel“ als beste Teilnehmernation unter allen europäischen WM-Stärtern. Von den acht Medaillen glänzen fünf in Gold, zwei in Silber und eine in Bronze.

Zwei Goldmedaillen davon für die Team Wien – Teilnehmer Michael Haydn und Alexander Hiesberger!

Am 18.8. kehrten die 35 österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der soeben zu Ende gegangenen Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2015 aus Sao Paolo/Brasilien zurück. Empfangen wurden die WM-Stärter und deren Betreuerstab am VIP-Terminal des Flughafens Wien-Schwechat von



Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser sowie von Sozialminister Rudolf Hundstorfer.

Wir freuen uns mit allen Teilnehmern und danken den Ausbildungsbetrieben, Trainern und Experten für die tolle Vorbereitung und Unterstützung!

Die nächsten WorldSkills finden vom 14. bis 19. Oktober 2017 in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) statt. Doch zunächst freuen wir uns auf die nächsten EuroSkills am 1.-3. Dezember 2016 in Göteborg (Schweden).

Wer teilnehmen möchte, kann sich schon jetzt in der Lehrlingsstelle Wien anmelden:

Kontakt und Info

Walter Wurdack
Lehrlingsstelle - Lehrbetriebsservice
T 514 50-2455
E walter.wurdack@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling

INHALT September 2015

WorldSkills 2015.....	1
BAG-Novelle 2015	2
Julius Raab Stipendium 2015: Jetzt bewerben!.....	3
WIFI Wien: Lange Nacht der Sprachen Bildungsangebote der volkswirtschaftlichen Gesellschaft.....	4
Ausbildungsdokumentation	3
Termin FH-Wien	4
Masterarbeit: Social Media im Ausbildungsmarketing	4
Workshop-Termine.....	4
Anmeldung für elektronischen Newsletter für Ausbilder.....	4

Berufsausbildung in Österreich ist weltspitze

„Der Erfolg der österreichischen Teilnehmer bei den WorldSkills zeigt einmal mehr, wie gut das duale Ausbildungssystem in Österreich funktioniert.“

Das haben wir nicht nur dem Ehrgeiz unserer Jugendlichen, sondern auch dem unermüdlichen Engagement der Ausbildungsbetriebe zu verdanken“, freut sich der Präsident der Wirtschaftskammer Wien, Walter Ruck, über das gute Abschneiden der österreichischen Teilnehmer. „Besonders stolz sind wir natürlich auf unser Wiener Siegerteam“, so Ruck.

EDITORIAL

Sehr geehrte Lehrberechtigte,
sehr geehrte Ausbilderinnen
und Ausbilder,

es ist ein aufregender Sommer
für alle Ausbildungsbetriebe
und auch die Lehrlingsstelle
Wien!

Bei den WorldSkills 2015
in Sao Paolo konnte
sich Österreich als beste
Berufsausbildungsnation
Europas durchsetzen und
erneut beweisen, welche
großartigen Leistungen unsere
Jugendlichen erbringen
können, wenn diese von
den Ausbildern, den Schulen
und nicht zuletzt ihren
Angehörigen motiviert und
unterstützt werden.
Mit großem Stolz können
wir unserem Team Wien
zu 2 Goldmedaillen im
Wettbewerbsberuf Betonbauer
gratulieren!

Nach dem Lehrberufspaket im
Juni ist nun Anfang Juli 2015
unter anderem die Novelle
zum Berufsausbildungsgesetz
in Kraft getreten. Diese
ermöglicht es den Lehr-
betrieben bei der Lehre mit
Matura die Lehrzeit mit dem
Lehrling zu verlängern. Gerne
möchten wir Sie hier dazu
näher informieren.

Im September beginnt nun
das neue Ausbildungsjahr.
Viele von Ihnen haben neue
Lehrlinge aufgenommen
und beginnen nun mit
deren Ausbildung. In diesem
Zusammenhang möchten
wir Sie gerne an unser
Workshop-Angebot erinnern.
Die aktuellen Termine und
Themen erfahren Sie in diesem
Newsletter.

Viel Erfolg bei der
Lehrlingsausbildung
wünscht

Mag. Erich Huber

Ihre Abteilung Bildungspolitik
und Berufsausbildung

Berufsausbildungsgesetz – Novelle 2015

Am 10. Juli 2015 ist die Novelle des Berufs-
ausbildungsgesetzes in Kraft getreten.
Diese bringt neue Möglichkeiten für
Ausbildungsbetriebe in Form von einfachen
dualen Einstiegsqualifizierungen und einer
unbürokratischen Verlängerungsoption der
Lehrzeit bei Lehre und Matura.
Viele Regeln dienen der Weiterentwicklung
und Verbesserung von Qualität und Image
der Lehrlingsausbildung. Insbesondere
wurden in einem neuen Zielparagrafen
(§ 1a) die Qualitätsziele für die Ausbildung
ausdrücklich formuliert:

- Wesentliche Aufgabe der Berufsausbildung
ist die Ausbildung in qualifizierten berufli-
chen Tätigkeiten und den dafür erforderli-
chen Kenntnissen, Fertigkeiten und Schlüs-
selqualifikationen
- Die Ausbildung bereitet auf die Übernahme
von Verantwortung und Selbstständigkeit
in Arbeits- und Lernsituationen vor
- Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Un-
ternehmen
- Einbeziehung aller mit der Berufsausbil-
dung befassten Behörden und der Sozial-
partner
- Förderung der Durchlässigkeit zwischen
den verschiedenen Bildungswegen
- Förderung der internationalen Dimension
der Berufsausbildung

Hervorzuheben ist, dass es zu keinen
nennenswerten zusätzlichen administrativen
Belastungen für Ausbildungsbetriebe
kommt. Dies konnte in den Verhandlungen
verhindert werden.

Einige Regelungen wurden redaktionell
überarbeitet und Fehler wurden
korrigiert, andere betreffen die
Administration in den Lehrlingsstellen
und Bezirksverwaltungsbehörden. Diese
Änderungen sind für Ausbildungsbetriebe
nicht relevant.

Von Bedeutung für Ausbildungs- betriebe sind folgende Neuerungen:

Neue einfache duale Einstiegsqualifizierung
(§ 8b Abs. 14) In der bisherigen integrativen
Berufsausbildung – diese Bezeichnung
entfällt in der neuen Regelung - waren
Teilqualifikationen individuell festgelegt.
Diese Möglichkeit besteht im Bedarfsfall
weiterhin.

Neu ist, dass auch standardisierte Aus-
bildungsprogramme für Teilqualifikationen
eingerrichtet werden können. Diese werden

vom Wirtschaftsministerium in Form von
Richtlinien erlassen. Dadurch kann eine
verbesserte Verwertbarkeit solcher
Abschlüsse am Arbeitsmarkt erreicht
werden. Ziel ist, dass Jugendliche, welche
am regulären Lehrstellenmarkt keine
Möglichkeiten vorfinden, vermehrt die
Möglichkeit für eine hochwertige duale
Einstiegsqualifizierung erhalten.

Lehrzeitverlängerung bei Lehre mit Matura (§ 13a)

Eine Verlängerung der Lehrzeit um die
Dauer der Vorbereitungsmaßnahmen kann
zwischen den Lehrvertragsparteien im
Lehrvertrag vereinbart werden. Es ist dafür
nicht mehr eine Zustimmung des Landes-
Berufsausbildungsbeirats erforderlich.

Lehrzeitverlängerung bei Nachholen des Pflichtschulabschlusses (§ 13b)

Auch für Maßnahmen zum Nachholen
des Pflichtschulabschlusses ist eine
Verlängerung der Lehrzeit um die Dauer der
Vorbereitungsmaßnahmen möglich.

Neuerliche Überprüfung der Ausbildungsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 6a)

Bei erstmaligem Ausbilden von Lehrlingen
in einem Lehrberuf wird in einem
Feststellungsverfahren überprüft, ob der
Betrieb so eingerichtet ist und so geführt
wird, dass die Ausbildung von Lehrlingen
möglich ist. Der dazu ausgestellte
Feststellungsbescheid gilt grundsätzlich
unbefristet.

Im Laufe der Jahre können sich allerdings
die wirtschaftliche Ausrichtung oder die
Einrichtung des Lehrbetriebes derart
ändern, dass die Voraussetzungen
nicht mehr gegeben sind. Bei Vorliegen
begründeter Hinweise, kann nunmehr der
Landes-Berufsausbildungsbeirat bei der
Lehrlingsstelle die Durchführung einer
neuerlichen Überprüfung beantragen. Diese
Überprüfung kann gegebenenfalls zu einem
neuen Bescheid führen.

Die tatsächliche Relevanz für
Ausbildungsbetriebe ist gering. In der Regel
stellen Betriebe die Ausbildung ohnedies
ein, wenn diese nicht mehr fachgerecht
möglich ist.

Neues Feststellungsverfahren nach 10 Jahren ohne Ausbildung (§ 3a Abs. 4)

Nach einer Ausbildungspause von mehr



als zehn Jahren nach Beginn des letzten Lehrverhältnisses ist im betreffenden Lehrberuf ein neuerliches Feststellungsverfahren – wie beim erstmaligen Ausbilden – erforderlich.

Name und Anschrift der betrieblichen Vorsorgekasse im Lehrvertrag (§ 12 Abs.3 Z 7)

In den Lehrverträgen ist anzugeben, welche Mitarbeitervorsorgekasse für den Lehrling ausgesucht wurde. Durch diese Neuerung ist das Ausgeben eines Dienstzettels an den Lehrling, welcher diese Angabe enthalten musste, unnötig geworden.

Vorzeitige Endigung des Lehrverhältnisses, wenn ein Asylverfahren des Lehrlings mit einem rechtskräftigen negativen Bescheid beendet wurde (§ 14 Abs. 2 lit. f)

Dieser Endigungsgrund hat bisher nicht

bestanden.

Ansprüche des Lehrlings bei Weiterbeschäftigung trotz Entfalls der Gewerbeberechtigung (§ 14 Abs. 4)

Lehrverhältnisse enden unmittelbar, wenn die Gewerbeberechtigung (Berechtigung zur Berufsausübung) nicht mehr vorliegt. Der Lehrberechtigte ist verpflichtet, die Endigung innerhalb einer Frist von vier Wochen bei der Lehrlingsstelle anzuzeigen.

Betroffene Lehrlinge sowie deren Erziehungsberechtigte im Fall von minderjährigen Lehrlingen sind schriftlich zu verständigen.

Wird ein Lehrling nicht verständigt und arbeitet im Unternehmen weiter, entsteht nach der neuen Bestimmung ein – unbefristetes – Arbeitsverhältnis zu den arbeits- und sozialrechtlichen Konditionen des vorangegangenen Lehrverhältnisses. Dieses

Arbeitsverhältnis endet automatisch (ex lege), wenn der betroffene Lehrling von der Endigung des Lehrvertrages Kenntnis erlangt.

Für die Zeit dieses Arbeitsverhältnisses entstehen Ansprüche auf Kündigungsentschädigung und gegebenenfalls Urlaubersatzleistung.

In den meisten Fällen sind von dieser Regelung nicht Unternehmen sondern Masseverwalter betroffen.

Wenn Unternehmen selbst betroffen sind, z.B. bei Zurücklegung der Gewerbeberechtigung, kann das Entstehen von Entschädigungsansprüchen durch rechtzeitige Information an den Lehrling und die Lehrlingsstelle abgewendet werden.

Kontakt und Info

Lehrlingsstelle | T 514 50-2010
E lehrlingsstelle@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling

Julius Raab Stipendium 2015: Jetzt bewerben!

Die Julius Raab Stiftung Österreich vergibt jährlich an Lehrlinge/Jungfachkräfte mit hervorragenden Ausbildungsergebnissen den „Julius-Raab-Lehrlingspreis“ in Form einer Urkunde und eines finanziellen Preises. Die Bewerbungen für Wiener Lehrlinge werden in der Lehrlingsstelle Wien angenommen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Voraussetzungen für das Stipendium sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Ausgezeichneter Lehrabschluss

- Nachweis über Weiterbildung und nach Möglichkeit über ein internationales Praktikum
- Teilnahme an österreichischen oder internationalen Berufswettbewerben.

Bewerben Sie sich jetzt für das Julius Raab Stipendium 2015!

Kontakt und Info

Lehrlingsstelle
T 514 50-2010
E lehrlingsstelle@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling



Ausbildungs- dokumentation

Die Ausbildungsdokumentationen für die neuen Lehrberufe sind da!

Dabei handelt es sich um Formulare, die zur Qualitätssicherung in der Lehrlingsausbildung herangezogen werden. Sie werden vom Ausbilder ausgefüllt, um sicher zu stellen, dass dem Lehrling die für jedes Lehrjahr jeweils erforderlichen Berufsbildpositionen vermittelt wurden.

Die Ausbildungsdokumentationen sind online abrufbar.

Info

W <https://www.wko.at/Content.Node/Service/Bildung-und-Lehre/Lehre/Formulare-zur-Lehrlingsausbildung/Ausbildungsdokumentationen-fuer-alle-Lehrberufe-von-A-Z.html>



Lernen fürs Leben – die neuen Lehrlings-Seminare der volkswirtschaftlichen Gesellschaft

Die aktuellen Bildungsangebote der volkswirtschaftlichen Gesellschaft sind da!

Im Herbst starten wieder viele junge Menschen in einen neuen Lebensabschnitt – die Lehre. Gerade in dieser aufregenden, neuen Lebensphase ist es für die Jugendlichen wichtig, unterstützt zu werden. Die VWG bietet auch heuer wieder Seminare zu wirtschaftlichen, sozialen und persönlichen Schwerpunkten, um neue Lehrlinge in der ersten Phase zu begleiten oder auch Lehrlinge, die bereits in einem Lehrverhältnis stehen, zu unterstützen.

Die Lehrlingsseminare finden alle im „wko campus wien“, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien statt.

TERMINE HERBST 2015/ FRÜHJAHR 2016

Wirtschaftliche Kompetenzen:

- Lehrlingsseminar Modul 1:
Do, 01. Okt. | Mi, 11. Nov. |
Mo, 15. Feb. 2016

- Lehrlingsseminar Modul 2:
Mo, 5. Okt. | Do, 12. Nov. |
Di, 16. Feb. 2016
- Lehrlingsseminar Modul 3:
Di, 06. Okt. | Mo, 16. Nov. |
Mi, 17. Feb. 2016
- Unternehmen verstehen leicht gemacht
Mi, 20. Jän. 2016 - Do, 21. Jän. 2016
- Kundenorientierung
Do, 15. Okt. | Di, 08. März 2016
- Verkaufstechniken
Do, 05. Nov.
- Telefontraining
Mo, 09. Nov. | Di, 01. Dez. |
Do, 17. März 2016
- Speaking English „On the phone“
Mi, 28. Okt.
- Speaking English „Face to face“
Do, 21. April 2016

Soziale Kompetenzen:

- Gesprächsgestaltung 1:
Do, 22. Okt. | Mi, 13. Jän. 2016
- Gesprächsgestaltung 2:
Do, 29. Okt. | Mi, 27. Jän. 2016
- Benehmen on Top:
Di, 29. Sept. | Mo, 30. Nov. |
Do, 24. März 2016
- Teambuilding:
Mo, 12. Okt. | Di, 26. April 2016
- Konfliktmanagement:
Mi, 04. Nov. | Mo, 18. April 2016

Kontakt und Info:

Karin Streimetweger
Leitung Öffentliche Seminare
Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Wien, Niederösterreich
Rudolfsplatz 10, 1010 Wien
T 533 08 71-14 | F 533 06 88
E streimetweger@vwg.at | W www.vwg.at

Workshop-Termine

Gerne möchten wir Sie auf unsere kommenden Workshop-Termine hinweisen.

Workshop 1 – **Rechtliche Grundlagen der erstmaligen Lehrlingsausbildung**
(Vortragender: Dr. Abdel Jelidi)

- Donnerstag, 29.10.2015, 14-17 Uhr, Forum EPU

Workshop 2 – **Qualität in der Lehrlingsausbildung; Erfahrungsaustausch**
(unterschiedliche Schwerpunkte)
(Vortragender: Walter Wurdack)

- Donnerstag, 24.09.2015, Schwerpunkt: **Ausbildungsplanung und Dokumentation**, 9-12 Uhr, Forum EPU

- Donnerstag, 26.11.2015, Schwerpunkt: **Der Ausbilder – Vorgesetzter, Trainer und Erzieher**, 9-12 Uhr, Forum EPU

Workshop 3 – **Erstmalige Lehrlingsausbildung/Wege zum passenden Lehrling**
(Vortragender: Mario Grnja)

- Mittwoch, 18.11.2015, 14-17 Uhr, Forum EPU/KMU

Kontakt und Info

Lehrbetriebsservice | Gabriele Hammerl
T 514 50-2412
E lehrlingsstelle@wkw.at
W wko.at/wien/lehrling

Anmeldung für elektronischen Newsletter für Ausbilder

Bei Interesse den Newsletter künftig in elektronischer Form zu erhalten, übermitteln Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse oder melden Sie sich telefonisch dafür an.

Kontakt und Info

Lehrbetriebsservice
Gabriele Hammerl
T 514 50 - 2412
E lehrlingsstelle@wkw.at

Masterarbeit: Social Media im Ausbildungsmarketing

Frau Julia Gründwald möchte im Rahmen ihrer Masterarbeit an der FH Burgenland, herausfinden, inwieweit Social Media von österreichischen Ausbildungsbetrieben bereits eingesetzt werden, um geeignete Lehrlinge für sich zu gewinnen. In diesem Zusammenhang bittet sie alle Wiener Ausbildungsbetriebe sie zu unterstützen, indem Sie sich einige Minuten Zeit zu nehmen um ihren Fragebogen auszufüllen.

Aus den Ergebnissen des Online-Fragebogens sollen im Anschluss neue Ideen zu Kommunikations- und Zugangsmöglichkeiten der Unternehmer zu zukünftigen Lehrlingen, sowie Handlungsempfehlungen im Umgang mit Social Media im Ausbildungsmarketing abgeleitet werden.

Frau Julia Gründwald dankt für Ihre Unterstützung!

W <http://www.socialmedia-im-ausbildungsmarketing.at/>

Veranstaltungshinweis: „KMU in Veränderung“

Einladung der FHWien der WKW zur Podiumsdiskussion

Termin: 6. Oktober 2015, 18:30-20:30 Uhr
Ort: FHWien, Audi Max, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Info und Anmeldung

W www.fh-wien.ac.at/events

WIFI Wien: Lange Nacht der Sprachen

Erleben Sie Sprachen einmal anders

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Ihr – vielleicht noch verborgenes – Talent beim Sprachenlernen! Bei der Langen Nacht der Sprachen am 28.9.2015 präsentiert das WIFI Wien den international anerkannten Genetiker und Autor Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger zum Thema „Gene – Talente – Chancen. Wie manage ich (m)ein Talent?“. Außerdem stehen Experten/-innen für Sprachkursberatungen bereit, damit Sie den passenden Kurs für Ihr Talent finden – wählen Sie aus 14 verschiedenen Sprachen für alle Einstiegsstufen.

Info

W www.wifiwien.at/4900015



FÖRDERUNGEN JETZT NUTZEN!

**BERATUNG
ZUM THEMA
FÖRDERUNGEN**

01/514 50-1055

wko.at/wien/unternehmensfuehrung



WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Weiter kommen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Wirtschaftskammer Wien, Stubenring 8-10, 1010 Wien
Offenlegung: wko.at/wien/offenlegung
Abteilung Bildungspolitik und Berufsausbildung
Druck: SPV-Druck Ges.m.b.H., Grimmelshausengasse 1, 1030
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Erich Huber, Mag. Natalia Polemis
Layout und Gestaltung: Referat Organisationsmanagement
Fotos: Seite 1 © www.LARESSER.COM, Seite 3: © Roman Motizov
Fotolia, Seite 4: © Sergey Nivens, Seite 5: © a_korn - Fotolia, Seite
6: Picture Factory - fotolia

